



<http://www.szm.ch>

die einzige und wahre **Zürcher Steinpost** Mai / Juni / Juli 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wer von euch Kenntnis hat von einem Aufschluss im Schweizer Jura, wo man legal und unbehelligt nach Mineralien wie Calcit, Fluorit, Coelestin, Pyrit oder Gips schürfen darf, melde sich umgehend bei mir – ich werde mich für den Tipp erkenntlich zeigen und gleich eine Exkursion organisieren als Ersatz für den geplanten Ausflug nach Cornaux ....

Wie die enttäuschten Teilnehmerebenen und andere SZM-ler wissen, wurde aus der Exkursion nach **Cornaux** nichts: Die Geschäftsleitung der Juracime hat den akkreditierten Strahlern per Brief mitgeteilt, dass allen **Mineraliensammlern der Zugang zum Steinbruch ab 8. April 2017 bis auf unbestimmte Zeit untersagt ist** unter Androhung einer Verzeigung bei der Polizei, wer sich nicht an das Verbot halte. Begründet wurde das Verbot mit dem Umstand, dass einige Sammler sich regelwidrig verhalten und Einrichtungsgegenstände mutwillig beschädigt hätten. Einleuchtend der Entscheid der Juracime. Nichts desto trotz ist das Verbot ärgerlich und dies gleich doppelt: Einmal mehr müssen jene, die sich an die Regeln halten, büssen für das dumme und rücksichtslose Verhalten einiger weniger gieriger Mineralienbesessener. Und Cornaux ist bzw. war meines Wissens der einzige noch verbliebene Aufschluss im Jurakalk, wo man – mit Auflagen zwar – selber Mineralien suchen durfte. Diese letzte Chance ist nun vertan....



Calcit aus der Neuen Welt. Sammlung. Lilo Wiget

Was nun? All jenen von euch, die nicht alpin strahlen können oder wollen und sich auch an kleinen Sachen erfreuen, die erst unter der Lupe ihre Schönheit offenbaren, empfehle ich diesen Sommer wieder einmal einen Besuch der Grube Lengenbach im Binntal oder der Grube Clara in Wolfach im Schwarzwald. Dort findet sich auf der Abraumhalde bestimmt für jede/n mindestens etwas, das Freude macht.

Und noch etwas: Schöne Calcite sind immer noch zu finden, an Börsen in den Restbeständen von Jura-Spezialisten oder in aufgelösten Sammlungen.

Ich wünsche euch viel Findexglück, euer Martin Schott, Präsident SZM

**Aktuell Mittwoch, 10. Mai 2017, 19.30 Uhr: Vortrag von Dr. Paul Rustemeyer**

**«Calcit-Kristalle – Formen, Farben und Wachstumsphänomene»**

Der Calcit, «Hansdampf in allen Gassen» unter den Mineralien, verdient grösserer Wertschätzung als ihm allgemein zugedacht wird. Denn er überrascht uns mit einem Formenreichtum, der unübertroffen ist im Mineralienreich. Dr. Paul Rustemeyer, der uns u.A. bekannt ist von seinen hervorragenden Turmalin-Vorträgen, wird uns mit aussagekräftigem Bildmaterial die überwältigende Formenvielfalt des Calcits und interessante Wachstumsphänomene vor Augen führen. Wir dürfen uns freuen auf ein ebenso kompetentes wie bildstarkes Referat.

**Ort: GZ Riesbach, grosser Saal mit Bühne, Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich.** Hinfahrt: Tram 2 oder 4 ab Bellevue → Tiefenbrunnen bis Halt Feldeggstrasse. Parkplätze in der Tiefgarage.

---

**Openhouse für Sammler/innen , Samstag, 20. Mai 2017 ab 14.00 Uhr  
bei Martin Schott, Schiltwiesenweg 22, 8404 Winterthur**

Martin Schott zeigt uns: - seine umfangreiche **Systematik** mit Mineralien als Kleinstufen aus aller Welt – **Quarz** in allen Variationen – **Epidot** weltweit – **Fundortsammlungen** Lengenbach, Clara, Eifel etc., etc. mit Möglichkeit, MMs und Kleinstufen unter dem Bino anzuschauen. Des Weiteren erfahren wir, nach welchen Prinzipien Martins Sammlungen aufgebaut sind und wie er seine Exponate dokumentiert und katalogisiert. Fragerunde bei Getränken und Snacks.

Da in Martins Wohnung beschränkt Platz ist, wird die **Besichtigung in 2 Gruppen à je ca. 6 Personen** durchgeführt. **1. Gruppe 14.00 Uhr / 2. Gruppe 15.30 Uhr.**

**Anmeldung mit Nennung der Gruppenpräferenz unter 078 878 05 49 bis Mi, 17. Mai 2017**

---

**Vorschau Vortrag Mittwoch, 14. Juni 2017, 19.30 Uhr**

**«Mineralienfunde im Tamina- und Calfeisertal» von Dr. Michael Soom**

Das Tamina- und das Calfeisertal finden wir im sog. St. Galler Oberland. Es sind stille Täler mit bescheidenem Tourismus dafür aber mit erstaunlichem (ehemaligen?) Mineralienreichtum. Der Mineraloge Dr. Michael Soom beleuchtet die spezielle Geologie der Region, berichtet uns vom Bergwerk Gnapperhof und führt uns zu verschiedenen Fundstellen mit ihren Mineralien, die grösstenteils von Karl Kühne gesammelt wurden und sich heute im Besitz des Tierarztes Dr. Peter Kürsteiner, Uzwil befinden. Wir freuen uns auf einen spannenden Vortragsabend.

**Ort: identisch wie oben.**

---

**Daten Höck und Steinbearbeitung: Dienstag 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 8. August**

ab 19.30 Uhr bei Stünzi's Steinparadies, Steinbruchstr. 4, 8810 Horgen

---

**Die nächste «Zürcher Steinpost» Aug./ Sept. Okt. 2017 erscheint in der 1. Augustwoche (KW 31).** Erlebnisberichte, Kleininserate (für Mitglieder gratis), Hinweise, Beobachtungen, Diskussionsbeiträge etc. bitte senden per E-Mail [martin-schott@bluewin.ch](mailto:martin-schott@bluewin.ch) oder per Post an Martin Schott, Schiltwiesenweg 22, 8404 Winterthur. **Redaktionsschluss: 15. Juli 2017.**

**Adressänderungen + Mutationen** bitte direkt an den **Aktuar Philipp Kuster, Brandstrasse 9, 8610 Uster.** E-Mail: [aktuar.szm@gmx.ch](mailto:aktuar.szm@gmx.ch)